

## DAS STORCHENJAHR IM ÜBERBLICK

**April** – Ankunft der Störche aus Afrika, Besetzen der Nester – meist verbunden mit viel Geklapper, gelegentlichen Kämpfen, häufig sind Paarungen zu beobachten.

**Mai** – Die Störche brüten, gelegentlich kommen noch Spätheimkehrer, ab Mitte Mai schlüpfen die ersten Küken.

**Juni** – Anfang des Monats schlüpfen die meisten Jungen. Fast immer wacht einer der Storcheltern bei dem Nachwuchs. Fütterungen können häufig beobachtet werden.

**Juli** – Die Jungstörche sind nun nicht mehr zu übersehen. Beide Eltern gehen jetzt gemeinsam auf Nahrungssuche. Die Jungen betteln gierig um Futter, sobald ein Altvogel auf dem Nest landet. Ab Mitte Juli erste Flugübungen auf dem Nest, Ende Juli erste Ausflüge der Jungstörche.

**August** – Die Jungen sind zusammen mit den Eltern bei der Nahrungssuche auf den Wiesen und Weiden in der Umgebung Bergenhusens zu beobachten. Tagsüber halten sie sich nur noch selten auf dem Nest auf. Ab Mitte August sammeln sich die Jungstörche zum Abflug nach Afrika, wenig später folgen ihnen die Eltern.



## Anfahrt



### Öffnungszeiten

Geöffnet vom 15. März bis 15. September, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Führungen durch die Ausstellung und das Dorf nach Vereinbarung. Tel.: 0 48 85 - 5 70

### Anschrift :

Michael-Otto-Institut im NABU  
Forschungs- und Bildungszentrum für  
Feuchtgebiete und Vogelschutz  
Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen  
Tel. 0 48 85 - 5 70, Fax 0 48 85 - 5 83  
Email: [nabu-inst.bergenhusen@t-online.de](mailto:nabu-inst.bergenhusen@t-online.de)  
[www.bergenhusen.nabu.de](http://www.bergenhusen.nabu.de)



## Kontakt

# Storchendorf Bergenhusen

Adebar erleben  
und verstehen



## STORCHENDORF BERGENHUSEN

*Im Zentrum der Eider-Treene-Sorge Niederung*

Mitten in der Niederungslandschaft der Flüsse Eider, Treene und Sorge liegt das Storchendorf Bergenhusen. Die 750-Seelen Gemeinde fasziniert den Besucher durch ihr idyllisches Dorfbild mit zahlreichen reetgedeckten Häusern. Die im Zentrum gelegene Kirche wurde vor etwa 300 Jahren auf den Grundmauern einer Kapelle aus dem 12. Jahrhundert errichtet.



Kanzel und Altar sind mit reichen Schnitzereien versehen und stammen aus dem 17. Jahrhundert. Gaststätten sorgen für das leibliche Wohl der Besucher und kleine Läden und Künstlerateliers heißen herzlich willkommen.

Von April bis September bietet sich den Gästen Bergenhusens ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art. Bis zu 14 Storchpaare ziehen hier Jahr für Jahr ihre Jungen auf. Zahllose Naturfreunde erfreuen sich in jedem Frühjahr am Klappern der Störche, wenn diese ihre Nester besetzen und sich paaren. Im Sommer kann man sie beim Füttern der Jungvögel beobachten und zum Ende der Brutsaison beeindruckt die ersten unsicheren Flugversuche der jungen Störche.

Landgasthof  
**Hoier Boier**  
Der Storch



Restaurant  
Café  
Außer-Haus-Service



Gästezimmer  
Bus-Pauschalen  
Saalbetrieb

Fred Koch - Dörpstraat 12a - 24861 Bergenhusen  
Tel. 0 48 85 / 90 19 08 - Fax 90 23 91 - [www.landgasthof-hoier-boier.de](http://www.landgasthof-hoier-boier.de)

## NATURSCHUTZZENTRUM

*Weißstorchausstellung – Führungen – Informationen*

In einem 150 Jahre alten, dorftypisch restaurierten Reetdachhaus betreibt der NABU ein Naturschutzzentrum. Dort erfährt der Besucher in der großen Weißstorchausstellung alles Wissenswerte über Adebar. Schautafeln und Landschaftsmodelle informieren über die Landschaft rund um Bergenhusen, ihre Entwicklung und deren Einfluss auf die Storchpopulation.



Das Geschehen im Storchennest auf dem Dach wird per Videokamera auf einem Bildschirm im Naturschutzzentrum



live übertragen. Das Schlüpfen der Jungen, die Fütterungen und andere Details aus dem Alltag einer Storchfamilie lassen sich dort hautnah und ohne zu stören miterleben.

Rundgänge durch das Storchendorf und die Ausstellung werden nach vorheriger Vereinbarung unter fachkundiger Führung von Mitarbeitern des Naturschutzzentrums angeboten. In dem angegliederten Verkaufsshop finden Sie viel Informatives und Unterhaltsames. Dem Zentrum angeschlossen ist das Michael-Otto-Institut im NABU. Ein Forschungs- und Bildungszentrum für Feuchtgebiete und Vogelschutz, welches sich vor allem um die Erforschung und den Schutz bedrohter Vogelarten bemüht.

## NATURERLEBEN IN DER NIEDERUNG

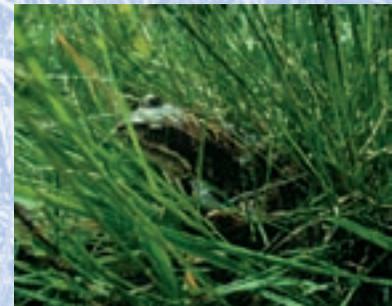
*Vielfältige Vogelwelt*

Auf ausgeschilderten Wander- und Radwegen, versehen mit Hinweisen zur Natur und Landschaft der Region, kann die Fluß- und Wiesenlandschaft rund um Bergenhusen entdeckt werden. Rad- und Wanderführer für die Umgebung erhalten Sie in unserem Natur-Shop.

Neben dem Storch haben viele seltene Vogelarten, wie Kiebitz, Uferschnepfe und Brachvogel in der offenen Wiesenlandschaft ihre Heimat. Die vom Aussterben bedrohte Wiesenweihe lebt hier ebenso wie die Sumpfohreule, die über dem Grünland in Dorfnähe ihre Beute jagt. Hunderte der weltweit gefährdeten Zwergschwäne rasten alljährlich im Winter und Frühjahr in den Feuchtflächen der Naturschutzgebiete.



Die blaugefärbten Moorfroschmännchen lassen sich, mit etwas Glück, in den Gräben der Feuchtgebiete bei der Paarung beobachten.



**Fahrradverleih Thießen in Bergenhusen: 0 48 85 / 3 56**